

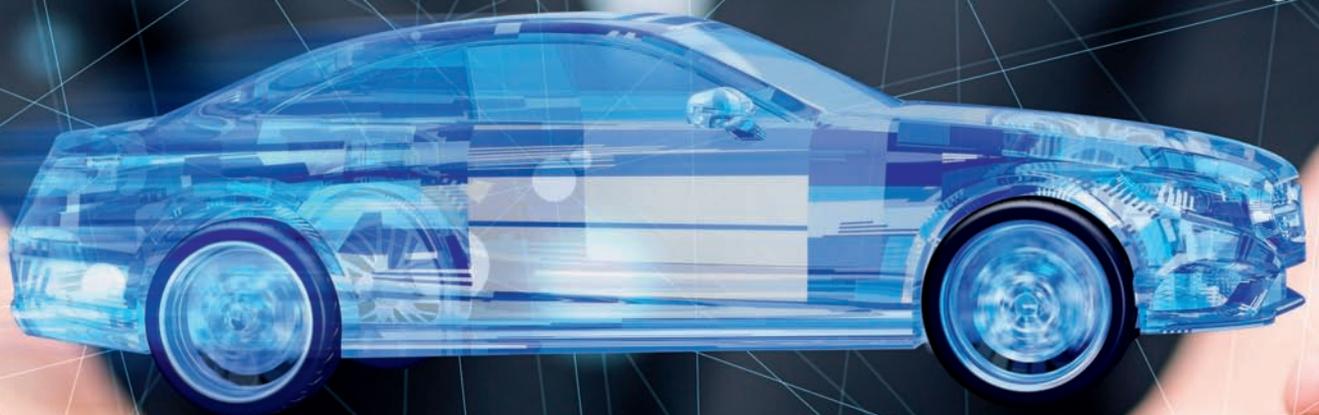


BERLINER

KRAFTFAHRZEUGGEWERBE

Zeitschrift der Kfz-Innung Berlin

Heft 5. 6. 2016



ERFOLGSGESCHICHTEN

Ausbildung mit Weitblick • Handwerkskunst mit Leidenschaft • Management mit Geschick

Besuchen Sie unsere Internetseite



Neues Vorstandsmitglied bei der Hauptstadtinnung

Katrin Riehl von Delegierten einstimmig gewählt



Herzlich willkommen! Auf der Jahresversammlung am 10. Mai 2016 wählen die Mitglieder der Kfz-Innung Berlin Kathrin Riehl, Inhaberin des zweitgrößten Toyota Autohauses in Berlin, in den Vorstand. Sie erhält die Glückwünsche vom Obermeister Thomas Lundt.

Auf der Jahresversammlung am 10. Mai 2016 haben die Mitglieder der Kfz-Innung Berlin ein neues Vorstandsmitglied gewählt.

Katrin Riehl, Inhaberin des zweitgrößten Toyota Autohauses in Berlin, wird in den kommenden Jahren ihr ehrenamtliches Engagement, gemeinsam mit den Vorstandskollegen unserer Innung, weiter ausbauen. Bereits als Kassenprüferin der Kfz-Innung Berlin hat Frau Riehl Einblicke in die Verbandsarbeit der Vorstandskollegen erhalten. Diese vielseitige und effektive Arbeit hat sie in ihrem Entschluss, sich selbst aktiv für die Mitglieder einzusetzen, überzeugt. So wird sich Katrin

Riehl in der Zukunft auch im Innungsgeschehen nach ihrem Firmen-Motto „Mobil mit Riehl“ ambitioniert beteiligen.

Das Autohaus Riehl blickt auf eine langjährige Entwicklung im Automobilbereich zurück. 1989, kurz vor der Wende, fing ihre Unternehmensgeschichte an. Nicht weit vom jetzigen Standort begann ihre Selbstständigkeit in der Besenbinderstraße in Treptow-Köpenick. Gemeinsam mit ihrem Mann gründete sie das Familienunternehmen, das seit 1995 als Toyota Vertragshändler, seit 2002 in der Wegedornstraße in Berlin-Altglienicke, unter dem Namen Thomas Riehl Kfz-GmbH erfolgreich expandiert. Das Autohaus Riehl, verbunden

mit der Partnerschaft zu Toyota, denn „nichts ist unmöglich“, selbst in Altglienicke, beschäftigt zurzeit 17 Mitarbeiter. Zum Erfolgsrezept des Unternehmens gehört das Bestreben, es immer ein wenig besser zu machen, als die Kunden es vielleicht erwarten würden.

Neben Unternehmergeist und Geschick ist der eigentliche Kern der heute erfolgreichen Firmengeschichte das Team, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Autohauses Riehl. „Diese Kolleginnen und Kollegen sind das wertvollste Gut unserer Firma“, betonte Katrin Riehl in ihrer Rede. „Denn was ist schon eine Geschäftsführung ohne ihre Mannschaft, auf die sie sich verlassen

kann, umgekehrt gilt das natürlich auch.“

Interessante Vorträge zu spannenden, aktuellen Themen haben die Vollversammlungsteilnehmer auf dieser Vollversammlung informiert. In seinem Beitrag hat Sylvio Kelm, von der Agentur für Arbeit Berlin Süd zum Thema „Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen, Asylsuchenden und Geduldeten“ zum Beispiel erläutert, welche Fördermöglichkeiten durch die Arbeitsagentur und das Jobcenter bestehen, wenn ein Betrieb einen Flüchtling beschäftigen will. Ein Thema, das zurzeit die aktuellsten gesellschaftlichen Herausforderungen beinhaltet, für das Lundt die Innungsmitglieder stärker sensibilisieren möchte.

Obermeister Lundt hat selbst bereits 2 Flüchtlinge in seinem Betrieb angestellt, die sein Team als motivierte Mitarbeiter unterstützen. „Ein entscheidender Aspekt für die Einstellung der Flüchtlinge und einer erfolgreichen Integration auf dem Arbeitsmarkt ist allerdings,



Mario Schwarz, Niederlassungsleiter der DEKRA Automobil GmbH gesamt Berlin, informiert über die neuen Anforderungen an die Prüftechnik bei der Scheinwerfer- und Bremsenprüfung.

neben den vorhandenen formellen Voraussetzungen, das Erlernen der deutschen Sprache“, so der Obermeister. Weitere, spannende Themen, mit dem sich die Vollversammlung der Innung

beschäftigte, sind die neuen Anforderungen an die Prüftechnik bei der Scheinwerfer- und Bremsenprüfung. Mario Schwarz, Niederlassungsleiter der DEKRA Automobil GmbH gesamt Berlin,

Werden Sie jetzt
GTÜ-Prüfstützpunkt!



Kompetent, freundlich, überzeugend

➔ Die GTÜ-Prüfingenieure passen sich Ihrem Alltag an und sorgen dafür, dass die Hauptuntersuchungen oder Änderungsabnahmen in Ihrem Kfz-Betrieb immer pünktlich und reibungslos funktionieren.

Christoph Roth, Prüfingenieur



GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH
Fon: 0711 97676-0 · www.gtue.de





Thomas Lundt übergibt die Ehrenurkunde Herrn Kurt Otersen, gemeinsam mit Geschäftsführer Dieter Rau, in Würdigung seiner 27-jährigen ehrenamtlichen Gesellenprüfertätigkeit.

informierte ausführlich über die Systeme zur Überprüfung der Einstellung der Scheinwerfer.

Da nur über das Zusammenwirken aller Elemente eine verlässliche Überprüfung der Einstellungen der Scheinwerfer möglich ist, wurden in der Richtlinie selbst und den weiterführenden Vorschriften Anforderungen an diese Prüfungssysteme festgelegt.

Was die Bremsenprüfstände betrifft, müssen alle im Verkehr befindlichen Prüfstände gemäß der Richtlinie bis spätestens 01.01.2020 diese Anforderungen erfüllen, um weiterhin bei der HU eingesetzt werden zu können.

Carola Schneider stellte das Projekt

„jobentdecker“ vor. Die „jobentdecker Friedrichshain-Kreuzberg“ bringen Unternehmen und Jugendliche in Kontakt und bauen ein lokales Unternehmer-Schüler-Netzwerk auf.

Sie unterstützen Unternehmerinnen und Unternehmer dabei, Jugendliche besser zu erreichen, damit sie ihren Fachkräftenachwuchs frühzeitig finden.

Obermeister Lundt stellte anschließend die zahlreichen Innungsaktivitäten vor. Die Vollversammlung hat sich eingehend mit der Jahresrechnung 2015 beschäftigt, Schatzmeister Thomas Höser stellte die Zahlen zur Diskussion. Die Jahresrechnung wurde genehmigt und der Vorstand entlastet.

Über die Notwendigkeit der Anpassung der Prüfungsgebühren GP I und GP II, aufgrund der gestiegenen Personalkosten, informierte Geschäftsführer Dieter Rau. Durch das einstimmige Ergebnis der Abstimmung wurde die Änderung durch die Mitgliederversammlung angenommen. (Siehe Tabelle)

Verabschiedung aus dem Ehrenamt

Die Kfz-Innung Berlin verabschiedete nun ein langjähriges Mitglied des Gesellenprüfungsausschusses Kurt Otersen.

Kurt Otersen war seit 1989 Gesellenprüfer und hat sich für die Ausbildung im Kraftfahrzeuggewerbe erfolgreich und unermüdlich eingesetzt. Thomas Lundt übergab die Ehrenurkunde Herrn Kurt Otersen, gemeinsam mit Geschäftsführer Dieter Rau, in Würdigung seiner 27-jährigen ehrenamtlichen Gesellenprüfertätigkeit. „Ich bedanke mich, auch im Namen meiner Vorstandskollegen und der Geschäftsführung, bei Kurt Otersen für das jahrzehntelange Engagement für den Berufsnachwuchs.

Mit der fachmännischen Unterstützung junger Menschen hat Kurt Otersen den Grundstein für den Erfolg der nächsten Generationen im Kraftfahrzeuggewerbe gelegt.“

Wir möchten uns für die Gastfreundschaft des OSZ für Kfz-Technik recht herzlich bedanken.



Schatzmeister Thomas Höser stellt die Zahlen zur Diskussion. Die Jahresrechnung wird anschließend genehmigt und der Vorstand wird entlastet.

Gebührenordnung Gesellenprüfung Teil I / Teil II Kfz-Mechatroniker

Gültig ab 01. September 2016

| Gebühren | bisherige Gebühr für Mitglieder | bisherige Gebühr für Nichtmitglieder | Gebühr ab 01. September 2016 für Mitglieder | Gebühr ab 01. September 2016 für Nichtmitglieder | In der Gebühr enthaltene Mehrkosten für Material, Wartung Miete, Personal etc. |
|--|---------------------------------|--------------------------------------|---|--|--|
| Prüfungsgebühr Teil I (der gestreckten Gesellenprüfung) | 88,00 € | 196,00 € | 119,00 € | 262,00 € | 46,00 € |
| Prüfungsgebühr Teil II (der gestreckten Gesellenprüfung) | 169,00 € | 382,00 € | 212,00 € | 492,00 € | 72,00 € |
| Gesellenprüfung Teil II / Wiederholer je Prüfungsteil | 84,50 € | 191,00 € | 106,00 € | 246,00 € | |
| Schmuckbrief | 20,00 € | 20,00 € | 25,00 € | 25,00 € | |
| Bescheinigung / Duplikat Prüfungszeugnis | 16,00 € | 16,00 € | 25,00 € | 25,00 € | |
| gegebenenfalls mündliche Ergänzungsprüfung | | | 60,00 € | 90,00 € | |

Rücktritt/Nichterscheinen bei Gesellenprüfung Teil I bzw. Teil II .

1. Tritt der Prüfling vor Beginn der Prüfung zurück, so werden für angefallenen Aufwand 30 % der Prüfungsgebühr erhoben.
2. Erscheint der Prüfling nicht zum Prüfungstermin oder tritt er nach Beginn der Prüfung zurück, jeweils aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, so werden 40 % der Prüfungsgebühr erhoben.
3. Erscheint der Prüfling nicht zum Prüfungstermin oder tritt er nach Beginn der Prüfung zurück, jeweils aus Gründen, die er zu vertreten hat, so ist die Prüfungsgebühr voll zu entrichten.



Die passende Lösung für Ihr Unternehmen.

Als bundesweit vertretene Überwachungsorganisation bieten wir maßgeschneiderte, komplexe Lösungen für Unternehmen – mit **Sympathie und Sachverstand**.



KÜS-Bundesgeschäftsstelle
Tel. +49 (0) 6872 9016-0 · info@kues.de · www.kues.de



25 JAHRE
FAHRZEUGÜBERWACHUNG
DURCH KÜS



Bundesminister Müller besucht Autohaus Golbeck

Langjähriges Innungsmitglied mit hohem sozialen Anspruch - Ausbildung und Arbeit für eine erfolgreiche Integration



Bundesminister Gerd Müller interessiert sich vor allem dafür, welche Voraussetzungen für Handwerksbetriebe erfüllt sein müssen, damit sie eine aktive Rolle bei der Ausbildung und Integration von geflüchteten Menschen spielen können. V.l.n.r.: Jürgen Wittke (Hauptgeschäftsführer Handwerkskammer Berlin), Gerd Müller (Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung), Prince Okafor (Auszubildender Mechatroniker Autohaus Golbeck), Hans-Peter Golbeck (Inhaber und Geschäftsführer Autohaus Golbeck GmbH).

Ausbildung und Arbeit sind elementare Bausteine für eine erfolgreiche Integration.

Der gebürtige Nigerianer Prince Okafor (33) ist seit November 2015 als Auszubildender im Autohaus Golbeck angestellt. Nachdem er im Herbst 2015 seinen Deutschkurs erfolgreich abgeschlossen hat, absolvierte Herr Okafor bei der Firma Golbeck zunächst ein Betriebspraktikum. Seine guten Leistungen und seine Persönlichkeit machten dem

Autohaus die Entscheidung leicht, ihn bereits nach wenigen Wochen in Ausbildung zu übernehmen. Anfang November hat der 33-Jährige seine Ausbildung als Kfz-Mechatroniker angefangen.

"Er passte sehr gut ins Team. Ich hatte zuvor kaum je einen Azubi, der so motiviert war wie Herr Okafor", lobt Christoph Golbeck, Mitglied der Unternehmerfamilie in zweiter Generation.

Prince Okafor, der mit einer deutschen Frau verheiratet ist, hat seine Heimat in Westafrika aus politischen

Gründen verlassen müssen. Nach einem langen und beschwerlichen Weg ist er in Berlin nun angekommen und ist glücklich, seinen Traumjob zu erlernen.

Die Autohaus Golbeck GmbH in Berlin Friedrichshain, ist ein sozial eingestellter, mittelständischer Handwerksbetrieb und langjähriges Innungsmitglied. Die Geschäftsleitung legt sehr viel Wert auf das Wohlergehen der Mitarbeiter. Das betrifft auch die vielfältigen Möglichkeiten zur Teilnahme an Lehrgängen und Weiterbildungen.

Vor dem Hintergrund der Anstellung des Nigerianers Prince Okafor als Auszubildenden informierte sich der Bundesminister für Entwicklung und wirtschaftliche Zusammenarbeit Dr. Gerd Müller über die Arbeits- und Ausbildungsbedingungen im Unternehmen.

Vor allem interessierte er sich dafür, welche Voraussetzungen für Handwerksbetriebe erfüllt sein müssen, damit sie eine aktive Rolle bei der Ausbildung und Integration von geflüchteten Menschen spielen können.

Der Ausbildungsbetrieb wird vom Integrationsprojekt "ARRIVED" bei praktischen Fragen unterstützt. Die unterstützenden Angebote dieses Ausbildungsbegleitprogramms haben die Entscheidung, Prince Okafor anzustellen, stark erleichtert. Diese Qualifizierungsmaßnahme wird seit August 2015 vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gefördert und soll Berliner Handwerksbetrieben

bei der Ausbildung von Flüchtlingen und Migranten unterstützen. Geflüchtete Menschen, die aus Krisenregionen nach Deutschland kommen, brauchen berufliche Perspektiven für eine erfolgreiche Integration. Viele von ihnen bringen Kenntnisse und Qualifikationen mit, die auf dem deutschen Arbeitsmarkt gebraucht werden.

Gerade Handwerksbetriebe suchen qualifizierte Fachkräfte und bieten sichere Arbeitsplätze mit guten Aufstiegschancen.

Gemeinsam mit der Handwerkskammer Berlin startete die BGZ (Berliner Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit mbH) das Pilotprojekt „ARRIVED – Willkommen im Berliner Handwerk“ (www.arrived-berlin.de).

Ziel ist es, Geflüchtete auf eine betriebliche Ausbildung im Handwerk vorzubereiten und sie in duale Ausbildung zu

bringen. ARRIVED schließt sich an das erfolgreiche Berliner Projekt ARRIVO an. Das Projekt umfasst:

- Vorbereitenden und begleitenden Deutschunterricht
- Seminare zur Einführung in die Arbeitswelt
- Unterstützung bei Wohnungssuche und Behördengängen
- Coaching für die Auszubildenden und die Ausbildungsbetriebe
- Unterstützung der sozialen Integration durch Mentoren und ein Tandemprogramm

Ein Strategischer Beirat mit Vertreter/innen aus Handwerkskammer, Innungen, Politik, Gewerkschaften und NGOs bieten Unterstützung bei der Umsetzung.

Das Autohaus Golbeck beweist beispielhaft, wie erfolgreich ein Konzept zur Integration von Flüchtlingen sein kann, wenn alle an einem Strang ziehen.



STAHLGRUBER
IMMER MOBIL

PARTNER DER ZUKUNFT

Kundenorientierte Bestellmöglichkeiten, hohe Warenverfügbarkeit, eine ausgefeilte Logistik sowie ein Außendienstteam von 200 Mitarbeitern bilden unter anderem die erfolgreiche Basis der Zusammenarbeit zwischen STAHLGRUBER und Werkstattkunden.

- Original-Markenteile und Zubehör in Erstausrüsterqualität
- Über 500 Artikel im Lieferprogramm
- Mehr als 60 Verkaufshäuser in Deutschland
- Täglicher Bestellservice mit Mehrfachbelieferung
- Werkstatteinrichtung von A - Z, von Planung bis Montage
- PC-Informationssystem STAKis, speziell für Kfz- Werkstätten
- 24 Stunden Online-Bestellungen
- Werkstatt-Konzepte für Werkstätten und Autohäuser
- Praxisorientierte Anwenderschulungen und Seminare
- Umfangreiche Service- und Dienstleistungen

FÜR SIE 3x IN BERLIN

Tempelhof, Nahmitzer Damm 29
Telefon: 0180 5 896322 *

Marzahn, Beilsteiner Str. 129
Telefon: 0180 5 896352 *

Wittenau, Holzhauser Str. 153
Telefon: 0180 5 896354 *

Öffnungszeiten

Mo-Fr: 08:00 – 18:00 Uhr
Sa: 09:00 – 13:00 Uhr

www.stahlgruber.de

*0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, ggf. abweichende Mobilfunktarife

Wir können auch Oldtimer

Beetz & Beetz Klassik wirbt für Berliner Handwerkskunst - Aus Freude am historischen Automobil

Oldtimer sind einzigartige Fahrzeuge, die Geschichten erzählen.

Von den Ausflügen und Abenteuern ihrer Besitzer und dem Herzblut, das in die Instandhaltung gesteckt wird.

Die Firmengeschichte des Unternehmens Streiber und Beetz, gegründet im Jahr 1992, ist fest verflochten mit diesem Lebensgefühl. Sie beginnt mit der Reparatur von BMW-Fahrzeugen aber auch die ersten Oldtimer werden bereits restauriert.

Die Liebe zu den historischen Fahrzeugen wächst mit den Aufgaben und etabliert sich zunehmend. 2005 übernimmt Mathias Beetz als alleiniger Inhaber die Geschäfte. Seit Anbeginn wurden historische Fahrzeuge repariert, nun wird die faszinierende Welt der Restaurierung zum festen Bestandteil im Leben der Firma.

Gemeinsam mit seiner Frau Maud Beetz gründet Mathias Beetz „Beetz & Beetz Klassik – Aus Freude am historischen Automobil“.

„Für uns sind in die Jahre gekommene Autos mehr als nur altes Blech. Sie sind Kulturgüter, Objekt gewordenes Industriedesign, Zeugen der Gesellschaftsgeschichte. Jedes Fahrzeug steht für eine Epoche in der Entwicklung unseres auf Mobilität konstituierten Zeitalters. Wir sind stolz, unseren Teil zum Erhalt dieser Zeitzeugen beizutragen“, erläutert uns das Ehepaar Beetz seine Philosophie.

Ein Team spezialisierter Handwerker setzt die vom Kunden gesetzten Ziele in die Wirklichkeit um. Mit sehr viel Sorgfalt werden die Fahrzeuge zum Leben erweckt. Mit neuem Glanz oder nach Wunsch auch in gelebter Patina erstrahlen die Schmuckstücke nach vollendeter Arbeit.



Gemeinsam mit seiner Frau Maud Beetz gründet Mathias Beetz „Beetz & Beetz Klassik – Aus Freude am historischen Automobil“. "Wir sind stolz, unseren Teil zum Erhalt dieser Zeitzeugen beizutragen“, erläutert uns das Ehepaar Beetz seine Philosophie (im Bild als Aussteller auf der Oldtimermesse RETRO CLASSICS).

Beetz & Beetz Klassik bietet ihren Kunden auch Unterstützung bei der Suche nach dem richtigen Fahrzeug an.

Für den einen ist das historische Fahrzeug ein Kindheitstraum, für den anderen ist der größte Wunsch Rallyes zu



Mit sehr viel Sorgfalt werden die Fahrzeuge zum Leben erweckt. Maud Beetz und Mathias Beetz setzen mit einem Team spezialisierter Handwerker die vom Kunden gesetzten Ziele in die Wirklichkeit um.

fahren und somit das Fahrzeug sportlich auszustatten.

Beetz & Beetz Klassik rührt aber auch kräftig die Werbetrommel, wenn es sich um die originaltreue Restaurierung von Autos handelt.

Seit 16 Jahren findet die RETRO CLASSICS, eine der bedeutendsten Plattformen der Oldtimerszene, statt. Europas größte Oldtimermesse ist international anerkannt als einzigartiges Premium-Event für die Oldtimer- und Autoindustrie. Sie gilt als wichtiger Marktplatz unter Oldtimer-Enthusiasten.

Beetz & Beetz Klassik ist hier regelmäßig als Aussteller präsent. Auch auf der diesjährigen Retro Classics in Stuttgart warb unser Innungsmitglied, Matthias Beetz, für die Berliner Handwerkskunst. Besonderes Augenmerk legte Herr Beetz, als anerkannter Oldtimerspezialist der Kfz-Innung Berlin, auf das Thema „Fachbetrieb für historische Fahrzeuge“.

Im Rahmen einer bundeseinheitlichen Zertifizierung hat unser Bundesverband die Richtlinien für die Vergabe eines Zusatzschildes erarbeitet. Hierbei müssen vertraglich festgelegte



Auch auf der diesjährigen Retro Classics in Stuttgart warb unser Innungsmitglied, Matthias Beetz, für die Berliner Handwerkskunst. Besonderes Augenmerk legt Herr Beetz, als anerkannter Oldtimerspezialist der Kfz-Innung Berlin, auf das Thema „Fachbetrieb für historische Fahrzeuge“.

Standards bei der Wartung und Instandsetzung von Oldtimern erfüllt werden.

Somit können sich unsere Mitgliedsbetriebe mit einem weiteren Alleinstellungsmerkmal gegenüber Nichtmitgliedern im Kfz-Gewerbe präsentieren.

Die Firma Beetz & Beetz Klassik, die sich der Wahrung des besonderen

Lebensgefühls für Oldtimer verschrieben hat, ist selbst ein Innungsbetrieb mit diesem Qualitätszeichen und gehört zu den ersten der zertifizierten „Oldtimerspezialisten“ unter den Meisterbetrieben der Kfz-Innung Berlin. Präzise, originaltreue Restaurierung ist für diese Experten selbstverständlich.

Ein Toyota Auris Schnittmodell für den Unterricht

Toyota Deutschland unterstützt das praxisorientierte Lernen

Am 31. Mai hat die Kfz-Innung für ihre Schulungsstätte in Bernau ein hochmodernes Toyota Auris HSD-Schnittmodell erhalten.

Bei Berlins größtem und ältesten Toyota und Lexus Händler, in der M.C.F. Motor Company Fahrzeugvertriebsgesellschaft mbH, nahm die Innung die Spende der TOYOTA Deutschland GmbH entgegen.

Moderne Autos sind Hightech-Produkte, die nur mit ausgeklügelter Fehleranalyse und computergesteuerter Diagnose gewartet und repariert werden können. Das Schnittmodell dient zur Darstellung der Hybridtechnologie und somit einer realitätsnahen und qualifizierten Aus- und Weiterbildung im Kraftfahrzeuggewerbe.

„Die Zufriedenheit der Kunden hängt von einem qualitativ hochwertigen Service und der Betreuung in unseren Werkstätten und Autohäusern ab und höchste Servicequalität fängt mit einer fundierten Berufsausbildung an“, sagte Friedhelm Vennhoff-Schichtel, Leiter Händlertraining TOYOTA Deutschland GmbH, anlässlich der Übergabe.

„Die Entwicklung in der Fahrzeugtechnik stellt immer höhere Ansprüche an die Schulungsqualität im Kraftfahrzeuggewerbe. Das verstärkte Aufkommen von Hybrid- und Elektrofahrzeugen stellt die Kfz-Betriebe vor neue Herausforderungen bei der Diagnose. Mit diesem Auris Schnittmodell erhält die Fachschule für Kfz-Technik der Kfz-Innung Berlin ein hochmodernes Trainingsfahrzeug für eine optimale Ausbildung auf dem aktuellen Stand der Fahrzeugtechnologie“, betonte Dieter Rau, Geschäftsführer der Kfz-Innung Berlin.

Mit der zunehmenden Verbreitung von Elektrofahrzeugen steigt der Bedarf an Fachkräften rund um die Elektromobilität stark an. Auch mit allen



Friedhelm Vennhoff-Schichtel, Leiter Händlertraining TOYOTA Deutschland GmbH, übergibt das Toyota Auris HSK-Schnittmodell an den Geschäftsführer der Kfz-Innung Berlin Dieter Rau.

Sicherheitsaspekten rund um die Elektromobilität beschäftigt sich die Kfz-Innung intensiv, schließlich erfordert der Technologiewechsel von den Fachkräften, die mit den Fahrzeugsystemen, aber auch mit der zugehörigen Infrastruktur beruflich zu tun haben, neue Qualifikationen. Detlef Slupinski, Inhaber und einer der Geschäftsführer der M.C.F. Motor Company Fahrzeugvertriebsgesellschaft mbH, erklärte bei dieser Gelegenheit: „Wir wissen, wie schwierig es

für Ausbildungs- und Schulungsbetriebe ist, moderne Fahrzeuge aus aktuellen Modellreihen für ihre Zwecke zu bekommen. Deshalb freut es uns, dass wir in unserer Kfz-Innung die Lehrlinge mit moderner Technologie vertraut machen können.“ Die M.C.F. Motor Company, von der Handwerkskammer Berlin als „Berlins bester Ausbildungsbetrieb“ im Kfz-Gewerbe ausgezeichnet, ist ein hervorragender Ausbildungsbetrieb und langjähriges Innungsmitglied.



Die Freude ist groß bei Innungsgeschäftsführer Dieter Rau und Detlef Slupinski, dem Inhaber und einer der Geschäftsführer der M.C.F. Motor Company Fahrzeugvertriebsgesellschaft mbH.

Batterien und Akkumulatoren

Änderungen im Rahmen der Pfandpflicht für Fahrzeug-Alt Batterien

Die Änderungen des Batteriegesetzes im Rahmen der Pfandpflicht für Fahrzeug-Alt Batterien betreffen unter anderem Kfz-Betriebe als Vertreiber von Fahrzeugbatterien.

Folgende Punkte müssen ab sofort umgesetzt werden:

- Kfz-Betriebe müssen bei der Rücknahme von Fahrzeug-Alt Batterien, für die sie selbst kein Pfand erhoben haben, auf Verlangen des Endnutzers die Rücknahme ohne Pfanderstattung schriftlich oder elektronisch bestätigen (Rückgabennachweis).

Der ZDK empfiehlt einen schriftlichen Rückgabennachweis auszustellen, da im Rahmen der elektronischen Ausstellung des Nachweises zwingende Formerfordernisse einzuhalten sind (digitale Signatur).

Dieser schriftliche Rückgabennachweis, den der ZDK als Muster entworfen hat, ist im Internet unter www.kfz-innung-berlin.de Aktuelles abzurufen. Der Kfz-Betrieb hat hierfür neben der Ergänzung der eigenen Betriebsdaten



individuell den Namen und die Anschrift des jeweiligen Kunden einzutragen und den Nachweis mit Angabe des Datums zu unterschreiben.

- Kfz-Betriebe, die Fahrzeugbatterien unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln verkaufen (etwa in Online-Shops), müssen dem Kunden auch weiterhin im Rahmen ihrer Rücknahmepflicht das Pfand bei Rücksendung der Fahrzeug-Alt Batterie erstatten. Als Alternative zu dieser Rücksendung wurde die Möglichkeit geschaffen, die Rücksendung der Fahrzeug-Alt Batterie durch Vorlage eines schriftlichen oder elektronischen Rückgabennachweises zu ersetzen. Dies bedeutet, dass der Kunde die Fahrzeug-Alt Batterie in einem stationären, Fahrzeugbatterien vertreibenden

Kfz-Betrieb zurückgeben kann und von diesem ein Rückgabennachweis ausgestellt werden muss.

Durch Vorlage dieses Rückgabennachweises bei dem Fernkommunikationsmittel nutzenden Kfz-Betrieb (Online-Shop) ist dieser sodann zur Pfand-Rückerstattung verpflichtet. Die Übermittlung des Rückgabennachweises ist anders als bei der Ausstellung des Nachweises nicht an eine bestimmte Form gebunden. Diese kann beispielsweise sowohl auf dem Postweg als auch mittels einfacher E-Mail erfolgen. Die Rücksendung der Fahrzeug-Alt Batterie ist für eine Rückerstattung des Pfandes somit nicht mehr unbedingt erforderlich. Dies gilt aber nur, wenn der Rückgabennachweis im Zeitpunkt der Vorlage nicht älter als zwei Wochen ist.

- Es war außerdem eine Aktualisierung der Schrifttafel zur Rücknahme von (Fahrzeug-) Alt Batterien notwendig. Die angepasste Schrifttafel für Kfz-Betriebe entsprechend den Vorgaben des Batteriegesetzes steht im Internet unter www.kfz-innung-berlin.de/Aktuelles für unsere Mitgliedsbetriebe zum Download zur Verfügung.

Kraftfahrzeug-Klimaanlagen

Erforderliche Qualifizierungen - Rückgewinnung des Kältemittels R134a

Laut Chemikalien-Klimaschutzverordnung dürfen sämtliche Tätigkeiten, die in Verbindung mit der Rückgewinnung des Kältemittels R134a aus Kraftfahrzeug-Klimaanlagen stehen (z. B. Absaugen des Kältemittels) nur Personen durchführen, die über eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung im Kfz-Handwerk verfügen und im Besitz einer Ausbildungsbescheinigung/eines Sachkundenachweises gemäß den Anforderungen der Chemikalien-Klimaschutzverordnung in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 307/2008 sind.

Eine Übersicht zu den erforderlichen Qualifizierungen für bestimmte Tätigkeiten an Kraftfahrzeug-Klimaanlagen steht im Internet unter www.kfz-innung-berlin.de/Aktuelles. Für den Erwerb des erforderlichen Sachkundenachweises bietet die Fachschule für Kfz-Technik der Innung Berlin Lehrgänge an. Diese finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage unter der Rubrik **Aus- und Weiterbildung/Lehrgänge/Klimaanlagen in Kraftfahrzeugen**.

Preise erhöhen - Kunden behalten



Kristina Borrmann • Betriebsberatung

k.borrmann@kfz-innung-berlin.de • 030 - 25 90 52 90 • www.solvenznavigation.com

Preise erhöhen - Kunden behalten

Es gibt vieles, das für eine Preiserhöhung spricht: Höhere Preise erhöhen das Betriebsergebnis. Die Mitarbeiter können besser bezahlt werden. Höhere Lieferantenpreise sind leichter bezahlbar. Investitionen werden besser möglich. Und: Die Zeit ist grundsätzlich gut dafür, denn die Konjunktur brummt. Ein wesentlicher Punkt aber spricht dagegen, insbesondere bei kleineren Werkstätten: Die Angst davor, durch die Preiserhöhung Kunden zu verlieren.

Wie Kunden auf Preiserhöhungen reagieren

Kein Kunde zahlt gerne mehr. Will immer weniger oder wenigstens die gleichen Preise bezahlen. Also erwartet man eine negative Reaktion. Folgende drei Reaktionen sind am häufigsten:

1. Der Kunde bezahlt den höheren Preis, ohne zu merken, dass er höher ist.
2. Er versucht zu verhandeln.
3. Er wechselt den Lieferanten.

Die dritte Option ist am meisten gefürchtet, aber interessanterweise wechseln die Kunden nicht so oft die Werkstatt, wenn die Preiserhöhung gut vorbereitet ist.

Was Verkaufspsychologen schon lange vermutet haben, kann zwischenzeitlich in Studien belegt werden: Die Preissangst ist beim Verkäufer deutlich größer als beim Kunden. Die meisten Kunden sind bereit, Preiserhöhungen zu akzeptieren, wenn Sie diese als fair empfinden. Sie bewerten dabei die Motive des Verkäufers für die Preisforderung - wenn sie sie kennen.

Was Kunden sehen müssen, um Preiserhöhungen anzunehmen

Grundsätzlich: Kunden sind überall im Konsumleben an moderate Preiserhöhungen gewöhnt. Erhöht man seine Preise nicht oder senkt sie sogar, ist das häufig kein Anzeichen dafür, dass es einem gut geht.

Die Unternehmen, die sich an Preisschlachten beteiligen, erhalten meist genau die Kunden, die sie nicht wollen. Denn sie ziehen die Aufmerksamkeit des Kunden ausschließlich auf den Preis und nicht auf ihre Leistung - und fördern die Schnäppchenjagd. Besser ziehen (vorübergehende) Treueboni und Rabattaktionen. Und Preise, die sich für Sie rechnen.

Die Herausforderung ist, bei der Preiserhöhung so vorzugehen, dass der Kunde erkennt, dass er einen fairen Preis erhält und die Preiserhöhung notwendig und in seinem Interesse ist:

- Begründen Sie den Preisanstieg. Meist sind dies äußere Zwänge, die zu einer Neukalkulation veranlassen: Preiserhöhungen Ihrer Lieferanten, Tarifierhöhungen ebenso wie regelmäßige Weiterbildungen Ihrer Mitarbeiter, um die gewohnte Qualität zu halten und zu erhöhen. Beachten Sie: Kunden bemerken, ob es sich lediglich um Kosmetik handelt oder ob sie davon profitieren.
- Stellen Sie daher die Qualität Ihrer Leistungen heraus und nennen Sie die Punkte, die Sie von Ihrer Konkurrenz abheben.
- Gehen Sie auf die (langjährige) Geschäftsbeziehung ein und betonen Sie, dass Ihre Zusammenarbeit bisher immer gut funktioniert hat.
- Vermitteln Sie dem Kunden, dass er sich auf Sie verlassen kann.

- Machen Sie ihm unbedingt deutlich, weshalb er trotz Preissteigerung Kunde bleiben sollte. Fragen Sie sich dazu: Was macht Sie für den Kunden unentbehrlich? Auch hier helfen wieder Ihre Stärken, die Sie deutlich vom Wettbewerb abheben.

- Geben Sie Ihrem Kunden das Gefühl, dass er für mehr Geld auch mehr Leistung bekommt. Wenn Sie nicht mit einer Verbesserung Ihres Produktes punkten können, bieten Sie Ihrem Kunden beispielsweise einen zusätzlichen für ihn kostenlosen Service an.

Mitarbeiter informieren

Nur wenn Ihre Mitarbeiter hinter der Preiserhöhung stehen, kann diese auch glaubhaft nach außen kommuniziert werden.

Informieren Sie Ihre Mitarbeiter daher: Jeder Mitarbeiter sollte wissen und verstehen, dass die Preise nicht willkürlich erhöht, sondern an die Marktsituation angepasst werden. Welche Umstände die Erhöhung des Preises veranlassen und wie der zusätzliche Arbeitsaufwand aussieht.

Fazit

Preiserhöhungen gehören zum Geschäft. Sie werden akzeptiert, wenn sie dem Kunden fair erscheinen. Die Preise erhöhen und hoffen, dass Kunden selbst erkennen, warum Ihr Angebot diesen Preis wert ist, wird nicht funktionieren. Kündigen Sie Preiserhöhungen daher an, nennen Sie die Gründe und informieren Sie Ihre Mitarbeiter.

Seminar: Unfallchadensmanagement

Gut strukturiert und konsequent - Inklusive Auslandsbezügen

Inhalt

Nicht selten entstehen trotz guter Auftragslage Zahlungsschwierigkeiten durch Zahlungsverzögerungen der Kunden oder gar durch den Ausfall von Forderungen.

Jedes Jahr entstehen Autohäusern und -werkstätten enorme Kosten für Überziehungszinsen und/oder unnötige Arbeitszeit, entgehen Zinserträge oder bleiben Forderungen gar gänzlich unbefriedigt, die man mit einem guten Forderungsmanagement hätte realisieren können.

Insbesondere im Bereich der Unfallchadensregulierung räumen Werkstätten und Autohäuser den Versicherungen meist zinslose Lieferantenkredite in beträchtlicher Höhe ein. Zudem entstehen durch die „Papierarbeit“ erhebliche Personalkosten, die der Kunde/Versicherer nicht bezahlt. Geld verdient man nur mit der Reparatur, nicht mit dem Vorspiel der RKÜ. Ganz zu schweigen von den endlosen Kürzungen durch die Versicherer.

Ihr Nutzen

Das Seminar gibt einen Grundlagen-Überblick über ein gut strukturiertes, konsequentes aber kundenfreundliches und nachhaltiges Unfallchadensmanagement.

Referent

Rechtsanwalt Marcus W. Gülpen, Fachanwalt für Verkehrsrecht und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Partner in der Kanzlei Gülpen & Garay

Termin

Mittwoch, der 13. Juli 2016 ■ 18:00 bis 20:00 Uhr

Veranstaltungsort

Kfz-Innung Berlin, Raum 506, Obentrautstraße 16 - 18, 10963 Berlin, im Haus des Kfz-Gewerbes

Preis

| | | | |
|------------------------|---------------------|---|---------|
| Inkl. Tagungsgetränke: | Für Mitglieder | ■ | 50,00 € |
| | Für Nichtmitglieder | ■ | 90,00 € |

Anmeldung

- Per FAX: Das Anmeldeformular liegt dieser Zeitung bei.
- E-Mail Anmeldung auf unserer Homepage:
- www.kfz-innung.berlin/Aktuelles/Seminar:Unfallchadensmanagement

Anmeldeschluss

Wir bitten Sie, Ihre Anmeldung bis zum 08. Juli 2016 an uns zurückzusenden.

Teilnehmerzahl

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 30 Personen.

50 Jahre Autohaus König – mehr als eine Erfolgsgeschichte

Alles beginnt mit einer Werkstatt im Hinterhof am 1. Juni 1966

Seit 50 Jahren ist das Leben der Familie König eng mit Autos verbunden und seit 1980 ist das Autohaus Partner von Renault.

Sie lieben und leben Autos und folgen dieser Tradition bereits in der zweiten Generation.

Firmengründer Gotthard König, der seine Lehre in Schlesien und seine Meisterprüfung in Flensburg ablegt, entschließt sich schon sehr früh zur Selbstständigkeit. 1966, gleich nach der Heirat, zieht er mit seiner Frau nach Berlin Schöneberg. Am 1. Juni, in der Dennewitzstraße, beginnt die Firmengeschichte in einem Hinterhof.



1966, gleich nach der Heirat, zieht Gotthard König mit seiner Frau nach Berlin Schöneberg. Am 1. Juni, in der Dennewitzstraße, beginnt die Erfolgsgeschichte in einem Hinterhof.

Die freie Werkstatt wächst, damals wurde hier noch viel Mercedes repariert, und hat schon damals einen treuen Kundenstamm. Mit seiner Ehefrau, die als Kind auf einer Tankstelle groß wird und selbst Benzin im Blut hat, muss der



Die freie Werkstatt in der Dennewitzstraße wächst und hat schon damals einen treuen Kundenstamm.

Firmengründer viel Eigeninitiative an den Tag legen. Der Hof, auf dem sich die Werkstatt befindet, war anfangs unbefestigt. Er wird in Eigenregie schickgemacht und nachdem das Zement am richtigen Platz ist, schafft es Familie König aus einer kleinen Werkstatt auf einem unbefestigten Hinterhof einen modernen Betrieb erfolgreich aufzubauen.

Später sind auch die Kinder immer dabei: „Wir sind im Auto groß geworden“, so Dagmar König, Geschäftsführerin und Tochter des Firmengründers im Interview. „Diese Anziehungskraft des Automobils begleitet uns für immer.“

1979 muss die Firma umziehen, da das Land Berlin Anspruch auf die Hälfte des Grundstücks erhebt. So geht es 1980 weiter zum zweiten Standort in Schöneberg, wo Berlins erste Renault Werkstatt gebaut und eröffnet wird. Tempelhofer Weg 28, unter dieser Adresse wächst das Autohaus König als Renault-Vertrags-händler mit Karosserie- und Lackservice 25 Jahre lang.

Nach dem Fall der Mauer ist es absehbar, dass die Pacht des Grundstücks nicht verlängert wird, so entschließt sich das Familienunternehmen weiter zu expandieren. Nach den Neueröffnungen im Jahre 1996 in Teltow und 2003 in Köpenick, wird 2005 das dritte Autohaus König auf dem jetzigen Standort, in der Kolonnenstraße, eröffnet.

Im City-Store des Autohauses König auf dem Gendarmenmarkt präsentieren sich mittlerweile die Modelle der Marke Jeep in moderner, stilvoller Atmosphäre.

Heute beschäftigt die Firma an 22 Standorten, unter anderem in Zossen, Prenzlau, Oranienburg, Spandau, Charlottenburg, Eisenhüttenstadt und Bad



2005 wird das dritte Autohaus König auf dem jetzigen Standort, in der Kolonnenstraße, eröffnet.

Saarow, Hoppegarten, Finsterwalde und an 4 Standorten in Thüringen, insgesamt 600 Mitarbeiter. Somit ist das Autohaus König der größte Renault-Vertragshändler in Deutschland und Deutschlands größter Dacia-Partner. Anfang dieses Jahres sind auch die Marken Fiat, Fiat Professional, Jeep und Abarth hinzu gekommen und bereits heute ist das Unternehmen Deutschlands drittgrößter Fiat Händler.

In Berlin arbeiten 261 Beschäftigte. Von den insgesamt 69 Auszubildenden lernen 32 in Berlin und in den meisten Fällen werden diese Azubis nach Abschluss ihrer Prüfung von der Firma übernommen.

Aus- und Weiterbildung wird bei Autohaus König großgeschrieben. In der eigens gegründeten Fortbildungsakademie werden neben den Führungskräften und Mitarbeitern des Autohauses auch Quereinsteiger geschult.

Übrigens: Zukünftige Auszubildende und bereits ausgebildete Kfz-Mechatroniker werden bei Autohaus König händleringend gesucht!

Was das soziale Engagement der Firma betrifft, stellt die Förderung junger Menschen eine sehr wichtige Aufgabe für das Unternehmen dar. Als fester Hauptsponsor unterstützt daher das Autohaus mit viel Begeisterung für American Football das Team der Berlin Adler. Bei zahlreichen Aktionen rundum Berlin und Brandenburg ist das Autohaus König bestrebt Kindern und Jugendlichen ihre kleinen Träume zu erfüllen. Oft wird ein Auftrag für die Produktion kleinerer



In Berlin arbeiten 261 Beschäftigte in der Autohaus Gotthard König GmbH. Von den insgesamt 69 Auszubildenden des Unternehmens lernen 32 in Berlin. In der Regel werden diese, nach erfolgreichem Abschluss ihrer Prüfung, übernommen.

Werbeartikel in die Werkstätten für behinderte Menschen vergeben.

Das Autohaus Gotthard König ist nicht nur seit 50 Jahren im Berliner Kraftfahrzeuggewerbe etabliert, die Firma ist auch seit seiner Gründung vor 50 Jahren Mitglied der Kfz-Innung Berlin.

Warum? Auf unsere Nachfrage eröffnete uns Gotthard König warum er immer noch stolz sei, Innungsmitglied zu sein. „Die Innung war und ist für uns ein wichtiger Partner und hilfreicher Begleiter. Schon in den Anfangsjahren haben wir viel Unterstützung seitens der Innung erhalten. Zum Beispiel hat die Kfz-Innung unsere Buchhaltung 10 Jahre lang geführt und uns Starthilfe bei der Lehrlingsausbildung gegeben. Heute nehmen zahlreiche Mitarbeiter die

Weiterbildungsangebote der Innung in Anspruch. Als Ausbildungsbetrieb profitieren wir natürlich auch von den Vergünstigungen gegenüber den Nichtmitgliedern und von der modernen Ausbildungsstätte der Innung, wo unsere Auszubildende ihre überbetrieblichen Unterweisungen erhalten.“

Gotthard König und Dagmar König, die Tochter des Firmengründers führen heute das Unternehmen gemeinsam mit Geschäftsführer Dirk Steeger sehr erfolgreich weiter.

Die Kfz-Innung Berlin möchte an dieser Stelle diesem dynamischen und erfolgreichen Unternehmen und langjährigem Innungsmitglied weiterhin glänzende Geschäfte und viel Glück für die Zukunft wünschen!

Jubiläen und Ehrungen

Neue Innungsmitglieder - Herzlich willkommen



ADM-Die Meisterwerkstatt GmbH • Luckenwalder Straße 91 • 12629 Berlin

SHI-Ingenieurbüro • Ankogelweg 68 A • 12107 Berlin

Oleo GmbH • Grimmstraße 24 • 10967 Berlin



Jubiläen und Ehrungen

Meisterjubiläen Mai-Juni 2016

| | | |
|---|-------------------------|---------------------|
| Michael Kunze bei unserer Mitgliedsfirma Michael Kunze | am 07. Mai 2016 | 20. Jubiläum |
| Christopher Haake bei unserer Mitgliedsfirma Christopher Haake | am 09. Mai 2016 | 05. Jubiläum |
| Gregor Herzog bei unserer Mitgliedsfirma Torsten Grubert | am 11. Mai 2016 | 05. Jubiläum |
| Gerald Schmidt bei unserer Mitgliedsfirma Kfz-Werkstatt Gerald Schmidt e. K. | am 12. Mai 2016 | 10. Jubiläum |
| Bernd Herrmann bei unserer Mitgliedsfirma Auto-Herrmann Inh. Bernd Herrmann | am 21. Mai 2016 | 30. Jubiläum |
| Günter Müller bei unserer Mitgliedsfirma Autohaus Müller | am 27. Mai 2016 | 35. Jubiläum |
| Thomas Engert bei unserer Mitgliedsfirma Thomas Engert | am 27. Mai 2016 | 30. Jubiläum |
| Dieter Wagner bei unserer Mitgliedsfirma Dieter Lochner GmbH | am 11. Juni 2016 | 35. Jubiläum |
| Thomas Kunze bei unserer Mitgliedsfirma Thomas Kunze | am 14. Juni 2016 | 10. Jubiläum |

| | | |
|---|-------------------------|---------------------|
| Alexander Becker bei unserer Mitgliedsfirma Sven Nissen c/o AHA Alle Historische Autos | am 23. Juni 2016 | 05. Jubiläum |
| Marc Meding bei unserer Mitgliedsfirma Chr. Jacob GmbH | am 25. Juni 2016 | 15. Jubiläum |
| Peter Lieberam bei unserer Mitgliedsfirma Scania Vertrieb und Service GmbH | am 28. Juni 2016 | 30. Jubiläum |
| Tobias Mauer bei unserer Mitgliedsfirma Autohaus Meklenborg Vertriebs GmbH | am 28. Juni 2016 | 05. Jubiläum |

Geschäftsjubiläen Juni 2016

| | | |
|--|-------------------------|---------------------|
| unsere Mitgliedsfirma Autohaus Gotthard König GmbH Kolonnenstraße 31, 10829 Berlin | am 01. Juni 2016 | 50. Jubiläum |
| unsere Mitgliedsfirma Auto-Reparaturwerkstatt Hans Rostig Inh. Käthe Rostig Neuköllner Straße 335, 12355 Berlin | am 01. Juni 2016 | 45. Jubiläum |
| unsere Mitgliedsfirma Hans Santner GmbH & Co. KG Jacobsenweg 33, 13509 Berlin | am 01. Juni 2016 | 35. Jubiläum |
| unsere Mitgliedsfirma André Hille Autoservice Siegfriedstraße 66-70, 10365 Berlin | am 01. Juni 2016 | 05. Jubiläum |
| unsere Mitgliedsfirma Richard Karras Inh. Volker Sattler Wilmsdorfer Straße 19, 10585 Berlin | am 04. Juni 2016 | 25. Jubiläum |

Geburtstagsjubiläen Mai-Juni 2016

Die allerbesten Glückwünsche!

| | | |
|------------------------------|-------------------------|---------------------|
| Herrn Manfred Siering | am 06. Mai 2016 | 60. Ehrentag |
| Herrn Bernd Britsch | am 20. Mai 2016 | 75. Ehrentag |
| Herrn Jürgen Ruden | am 08. Juni 2016 | 65. Ehrentag |

Kfz-Innung Berlin

Ihre Ansprechpartner

Vorstand

| | | |
|---|------------------|---------------------------------|
| Obermeister | Thomas Lundt | 030/815 50 22 0171/723 39 80 |
| Stellv. Obermeister | Manfred Zellmann | 030/67 97 21-0 |
| Stellv. Obermeister und Pressesprecher | Anselm Lotz | 030/787 99 20 0171/445 93 45 |
| Schatzmeister | Thomas Höser | 030/685 20 61 |
| Lehrlingswart | Axel Pilatowsky | 030/661 45 58 |
| Stellv. Lehrlingswart und Nutzfahrzeuge | Gert Augstin | 030/761 06 90-14 |
| Vorstandsmitglied | Katrin Riehl | 030/67 97 58 6-0 |
| Beratendes Mitglied | Thilo Troll | 0176/7223 41 77 |

Verwaltung

| | | |
|----------------------------------|----------------|-----------------|
| Geschäftsführung | Dieter Rau | 030/25 90 51 51 |
| Sekretariat | Lisa Wagner | 030/25 90 51 50 |
| Mitglieder, Recht | Ines Schütze | 030/25 90 51 57 |
| Personalabteilung, Buchhaltung | Sabine Fischer | 030/25 90 51 52 |
| Buchhaltung | Manuela Roick | 030/25 90 51 53 |
| Schiedsstelle | Lisa Wagner | 030/25 90 51 59 |
| Öffentlichkeitsarbeit, Redaktion | Monika Schün | 030/25 90 51 58 |
| EDV-Technik | Jörg Arnold | 030/25 90 51 33 |

AU-Abteilung

| | | |
|----------------------|---------------|-----------------|
| AU Abteilungsleiter | Uwe Fischer | 030/25 90 51 40 |
| AU Betriebskontrolle | Uwe Kadler | 030/25 90 51 42 |
| AU-Schulungen, Shop | Rita Mikowski | 030/25 90 51 43 |

Fachschule für Kfz-Technik - Standort Berlin

| | | |
|----------------------------|-------------------|-----------------|
| Leiter der Fachschule | Dieter Rau | 030/25 90 51 51 |
| Stellv. Leitung | Rainer Ulrich | 030/25 90 51 31 |
| Sekretariat, Meisterschule | Gabriele Sagner | 030/25 90 51 31 |
| Schulplanung | Tanja Kuschnereit | 030/25 90 51 35 |
| Ausbildungsverträge, Ülu | Jutta Bittner | 030/25 90 51 30 |
| Prüfungswesen | Gabriele Skrzeba | 030/25 90 51 32 |
| Prüfungswesen | Sarah Damm | 030/25 90 51 34 |

Fachschule für Kfz-Technik - Standort Bernau

| | | |
|-----------------|-----------------|------------------|
| Stellv. Leitung | Thomas Schade | 033 38/70 60 427 |
| Sekretariat | Nicole Frontzek | 033 38/70 60 0 |

Rechtsanwalt und Finanzberatung für Mitglieder

| | | |
|-------------------------|-------------------|-----------------|
| Rechtsanwalt der Innung | Marcus W. Gülpen | 030/25 90 52 80 |
| Solvenznavigation | Kristina Borrmann | 030/25 90 52 90 |

Impressum

| | | |
|-----------------|--------------|--|
| Gestaltung: | Monika Schün | Verantwortlich für den Inhalt: Innung des Kfz-Gewerbes Berlin Obentrautstraße 16-18, 10963 Berlin Tel.: 00 49 30/25 90 50 |
| Redaktionsteam: | Thomas Lundt | |
| | Gert Augstin | |
| | Monika Schün | |



Einladung

SOMMERFEST



Innung des Kfz-Gewerbes Berlin

Grill- und Getränkebuffet • Sie sind unsere Gäste
Mike Maverick • „Entertainment hat einen Namen“ • Comedyshow • Bauchredner
Jackpot • Rock • Pop • Oldies • Die Partyband aus Berlin
Mario Löwe • Moderator & DJ • Die besondere Unterhaltung mit Spiele-Animationen
City Dancers • Tanzshow
Comedy-Walkacts • Überraschungsprogramm
Fahrspaß mit Elektroautos der Kfz-Innung Berlin • SEGWAY fahren
Kinderattraktionen • ANIMA Kreativ-Werkstatt • Gesichtsbemalung • Spiel Parcours
 Schmuckwerkelei • Kindertanzschule • mit anschließender Aufführung • Hüpfburg
Rettungshundestaffel • Vorführung der DLRG Barnim
Führungen • Präsentation der Projektergebnisse Emo +

Ausbildungsstätte der Kfz-Innung Berlin in Bernau • Halle 13 •
 Wandlitzer Chaussee 41 • 16321 Bernau (Ortsteil Waldfrieden)

Samstag, der 16. Juli 2016 • 12:00 bis 17:00 Uhr

Mit dem Auto erreichen Sie die Ausbildungsstätte am besten vom nördlichen oder östlichen Berliner Ring.

Richtung Autobahndreieck Kreuz Barnim weiter auf die A11 Richtung Prenzlau. Fahren Sie an der Ausfahrt 15-Bernau Nord von der Autobahn ab.

Anschließend fahren Sie links, Richtung Wandlitz. Nach ca. 2 km, links haben Sie Ihr Ziel erreicht.

Mit der S-Bahn fahren Sie bitte bis S-Bahnhof Bernau - dort haben wir einen **Shuttle-Service** mit Kleinbussen für Sie eingerichtet.

Anmeldung: www.kfz-innung-berlin.de/Sommerfest2016

Programm

Ort
Termin

Anfahrt

VATTENFALL



NATURSTROM

FÜR IHREN BETRIEB

Der exklusive Stromtarif – Profi Natur12 Partner

- 100 % regenerativer Strom
- Preisvorteil für Innungsmitglieder
- Bestpreis-Abrechnung nach Verbrauch
- 12 Monate eingeschränkte Preisgarantie*



Gleich informieren bei der Kfz-Innung Berlin oder auf vattenfall.de/innungen-berlin

*Ausgenommen von der eingeschränkten Preisgarantie sind die „staatlichen Komponenten“ nach § 7 Abs. 9 der AGB sowie neue Steuern, Abgaben oder sonstige neue staatliche Mehrbelastungen im Sinne von § 7 Abs. 7 der AGB. Mindestvertragslaufzeit 12 Monate.